

Gezielte Cyberattacke gegen Marabu

Tamm, 11. Dezember 2019 – In der Nacht vom 28.11.2019 auf den 29.11.2019 wurde die Marabu GmbH & Co. KG Opfer einer gezielten Cyberattacke. Die Sicherheitsroutinen des Unternehmens haben daraufhin alle Systeme - auch bei Tochtergesellschaften - weltweit heruntergefahren. Hierdurch war das Unternehmen sechs Tage lang mehr oder weniger von der Außenwelt abgeschnitten, da neben E-Mail und Internet auch Telefone und Faxgeräte ohne Netzwerkanbindung nicht funktionierten.

"Obwohl unsere gut ausgearbeiteten Notfallpläne und Sicherheitssysteme funktionierten, konnte nicht aufgehalten werden, dass Teile der Daten auf unseren Servern verschlüsselt und somit zunächst unbrauchbar für uns wurden", so Stefan Würtemberger, CIO Marabu.

Das Bundeskriminalamt wurde umgehend informiert und steht permanent beratend zur Seite. Die Ermittlungen dauern an.

"Es war für uns eine Grundsatzentscheidung, dass wir nicht auf mögliche Lösegeldforderungen eingehen, sondern alles daran setzten die Systeme aus eigener Kraft wiederherzustellen. Hierfür haben wir auch bewusst in Kauf genommen, dass in vielen Bereichen von Hand gearbeitet werden muss, wo sonst EDV-Prozesse unterstützen", betont York Boeder, CEO Marabu.

Die Mitarbeiter in Produktion und Entwicklung konnten ihre Arbeit weitestgehend fortsetzen. Mit Papierlisten und Kopien wusste man sich schnell zu helfen. "Die Bereitschaft in der gesamten Belegschaft zu improvisieren und mit anzupacken war überwältigend", erklärt Rolf Simon, Geschäftsführender Gesellschafter bei Marabu.

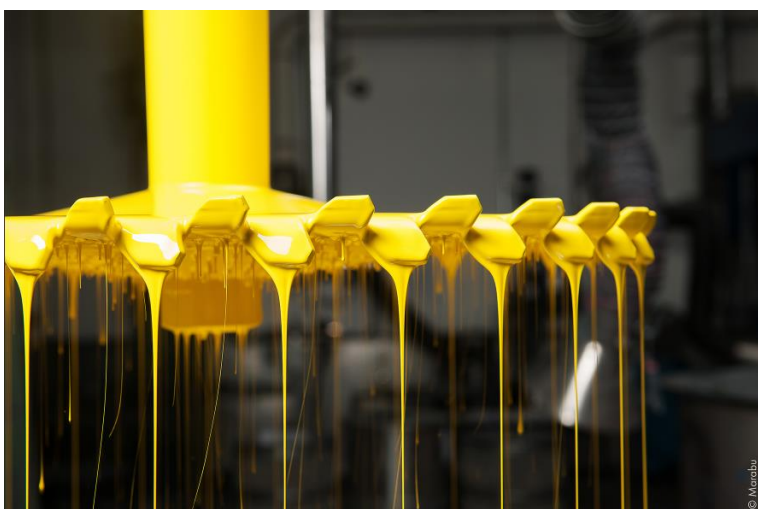
Die Herstellung aller Daten wird Marabu und seine IT Dienstleister noch eine Weile beschäftigen. Insbesondere die Verbindung der Tochtergesellschaften dauert noch an. "Die Belastung der letzten Tage war für die internen und externen Mitarbeiter immens. Jetzt sind wir aber sicher, dass sich die Tag- und Nachtarbeit gelohnt hat und wir es aus eigener Kraft wieder hinbekommen", bekräftigt Würtemberger. "Und wir haben noch einmal dazugelernt. Auch wenn es keine 100% Absicherung gibt, so sind wir überzeugt, wäre ein Angriff in dieser Form kein zweites Mal möglich."

Marabu GmbH & Co. KG

Marabu ist einer der weltweit führenden Hersteller von Sieb-, Digital- und Tampondruckfarben sowie Kreativfarben mit Hauptsitz in der Technologie-Region Stuttgart. Seit 1859 entwickelt Marabu Farbserien, die immer wieder Meilensteine sowohl bei industriellen als auch bei grafischen Anwendungen setzen. Gemeinsam mit 16 Tochtergesellschaften auf der ganzen Welt und ausgewählten Vertriebspartnern bietet Marabu hochwertige Farbsysteme und kundenspezifische Dienstleistungen in über 90 Ländern. Erstklassiger technischer Service, praxisorientierte Kundenschulungen und ein besonderes Umweltbewusstsein sind zentrale Elemente der Marabu Firmenphilosophie. Darüber hinaus etablierte Marabu nachhaltiges Handeln als wichtiges Unternehmensleitbild und hat dieses durch zahlreiche Aktivitäten und handfeste Ergebnisse in die Tat umgesetzt. Marabu wird diese Aktivitäten auch in Zukunft engagiert weiterverfolgen und ist nach ISO 9001, ISO 14001 und OHSAS 18001 zertifiziert.



Unternehmen Marabu GmbH & Co KG, Hauptsitz Tamm, Baden-Württemberg.
COMP_028.jpg



Marabu Sieb-, Digital- und Tampondruckfarben werden in Tamm produziert und in die ganze Welt verschickt.
COMP_108.jpg



Logistik und Produktion von Marabu Kreativfarben am Standort Bietigheim-Bissingen.
Marabu_CreativeColours.jpg